

# SuedLink

BBPIG-Vorhaben 3, HGÜ-Verbindung Brunsbüttel - Großgartach  
BBPIG-Vorhaben 4, HGÜ-Verbindung Wilster - Bergheinfeld/West  
Leitung-Nr.: LH-16-10001 / LH-16-10002

Vorhabenträger:

**TRANSNET BW**

Ersteller:

**ARBE**  
SuedLink

ARGE Arcadis | Bernard GbR  
c/o Arcadis Germany GmbH  
Europaplatz 3  
64293 Darmstadt  
Deutschland

Dokumentenzählnr.: SLPS-AGA-004043-BK-002

## Planfeststellung

### Planfeststellungsabschnitt C2 von km 0+000 bis 65+984

### Unterlagen nach § 21 NABEG

#### Teil K06

#### Denkmalschutzrechtliche Erlaubnisse und Genehmigungen

Anhang 02: Antragsformulare mit Maßnahmenblättern

00	14.12.2023	Unterlage nach § 21 NABEG	MisDan	WieBen	PatSem
<b>Vers.</b>	<b>Datum</b>	<b>Ausgabe</b>	<b>Erstellt</b>	<b>Geprüft</b>	<b>Freigegeben</b>

Festgestellt nach § 24 NABEG

Bonn, den 10.07.2025

Im Auftrag

Daniel Matz

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Unterlagenverzeichnis.....	2
Abkürzungsverzeichnis.....	3
Maßnahmenblätter .....	4
1     Maßnahmenblatt V <sub>ARC</sub> 1: Bauvorgreifende Archäologische Maßnahmen.....	5
2     Maßnahmenblatt V <sub>ARC</sub> 2: Baubegleitende Archäologische Maßnahmen.....	8

## Unterlagenverzeichnis

- Unterlage 1:   Antragsformular Maßnahme V<sub>ARC</sub>1  
 Unterlage 2:   Antragsformular Maßnahme V<sub>ARC</sub>2

## Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Erläuterung
BE-Flächen	Baustelleneinrichtungsflächen
BBPlG	Bundesbedarfsplangesetz
DSchG	Denkmalschutzgesetz
LfDH	Landesamt für Denkmalpflege Hessen
LAD	Landesamt für Denkmalpflege
NABEG	Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz
PFA	Planfeststellungsabschnitt
TLDA	Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
VAA	Vorbereitende Archäologische Arbeiten
VHT	Vorhabenträger

## Maßnahmenblätter

Im Planfeststellungsabschnitt C2 sind bauvorgreifende (V<sub>ARC1</sub>) und baubegleitende (V<sub>ARC2</sub>) archäologische Maßnahmen geplant. Der rechtlichen Rahmen und die behördlichen Zuständigkeiten werden genauer in den Unterlagen K06 und L07 erläutert.

In 14 Arealen innerhalb des zugrundeliegenden PFA C2 sind VAA vorgesehen. Diese folgen dem Ziel Fundstellen zu verifizieren oder diese verlässlicher in ihrer Quantität und Qualität einzuschätzen. Die Ergebnisse dienen somit auch zur weiterführenden Bestimmung der Konfliktpotenziale und können die im Folgenden angeführten Maßnahmen (V<sub>ARC1</sub>, V<sub>ARC2</sub>) in den betroffenen Bereichen ggf. nochmals ändern.

Innerhalb der festgelegten Konfliktzonen können in verschiedenen Teilbereichen bauvorgreifende und baubegleitende Maßnahmen auftreten. Dementsprechend können einzelne Konfliktzonen sowohl unter Maßnahme V<sub>ARC1</sub> als auch V<sub>ARC2</sub> erfasst sein. Alle Oberbodenabträge erfordern die Maßnahme V<sub>ARC2</sub>, sofern die Flächen nicht bereits im Rahmen von V<sub>ARC1</sub> untersucht wurden.

Bei den aufgeführten Fundstellen handelt es sich um diejenigen, welche durch die Baumaßnahmen direkt gequert werden oder in deren unmittelbarer Nähe liegen und ein signifikantes Konfliktpotenzial aufweisen und somit Gefahr besteht, dass Befunde und/oder Funde im Zusammenhang mit diesen Fundstellen angetroffen werden. Fundstellenbereiche außerhalb der aktuellen Trassenplanung werden im Folgenden nicht mit einbezogen, können sich jedoch aufgrund unbekannter Ausdehnung bis in den Trassenbereich erstrecken und im Zuge der Baumaßnahmen ebenfalls angetroffen werden.

Die Angaben der Baukilometer beziehen sich auf die bekannte bzw. vermutete Ausdehnung der einzelnen Fundstellen innerhalb der geplanten Bauflächen. Funde und/oder Befunde können auch außerhalb der angegebenen Lagen und somit in den Bauflächen auftreten.

# 1 Maßnahmenblatt V<sub>ARC1</sub>: Bauvorgreifende Archäologische Maßnahmen

Maßnahmenblatt		
<b>Bezeichnung</b> <b>SuedLink</b> PFA C2	<b>Vorhabenträger</b> Tennet TSO	<b>Maßnahmennummer</b> V <sub>ARC1</sub>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> Bauvorgreifende archäologische Maßnahmen		
<b>Lageplan der Maßnahme</b> Unterlage K 06: Anlage 01 Unterlage L 07: Anlage 01		
<b>Karte Nr.:</b> Diese Maßnahme gilt für die Konfliktzonen: C2-002 (Bau-Km 0+000 - 0+229): Fundstellen NEB 081 (NEB 046, NEB 047), Bau-Km 0+000 - 0+229; Karte 1/3 C2-006 (Bau-Km 2+295 - 2+491): Fundstelle NEB 004 (NEB 018), Bau-KM 2+295 - 2+491; Karte 1/3 C2-010 (Bau-Km 4+589 - 5+254): NEB 052, Bau-Km 4+589 - 4+864; Karte 1/3 C2-013 (Bau-Km 8+074 – 10+222): WIH 031, Bau-Km 8+214 - 8+615; WIH 033, Bau-Km 8+599 - 9+091; WIH 035, Bau-Km 9+052 - 9+268; WIH 067 (WIH 034, WIH 036), Bau-Km 9+246 - 9+643; Karte 1/3 C2-015 (Bau-Km 13+007 - 13+517): WIH 042, Bau-Km 13+007 - 13+512; Karte 1/3 C2-019 (Bau-Km 16+779 - 18+041): AC_0056, Bau-Km 16+779 - 18+041; Karte 1/3 bis 2/3 C2-021 (Bau-Km 18+552 - 18+910): AC_0055, Bau-Km 18+554 - 18+767; Karte 2/3 C2-034 (Bau-Km 27+991 - 29+094): BSA 007, Bau-Km 27+991 - 29+094; Karte 2/3 C2-039 (Bau-Km 33+946 - 34+271): MEI 029, Bau-Km 33+946 - 34+271; Karte 2/3 C2-048 (Bau-Km 38+719 - 39+480): WET 010, Bau-Km 38+726 - 39+480; WET 040, Bau-Km 38+726 - 39+480; Karte 2/3		
<b>Lage der Maßnahme</b> Die Maßnahmen sollen in ausgewählten Flächen mit dem/n bekannten (vermuteten) Bodendenkmal(-en) Fundstelle NEB 004 (NEB 018), NEB 052, NEB 081 (NEB 046, NEB 047), WIH 031, WIH 033, WIH 035, WIH 042, WIH 067 (WIH 034, WIH 036), BSA 007, WET 010, WET 040, MEI 029, AC_0055, AC_0056 ausgeführt werden.		
<b>Auslösende Konflikte (Begründung der Maßnahme)</b>		

*Konfliktnummern und Bezeichnungen laut Konfliktplänen und Teil K06*

**Kurzbeschreibung der Konflikte**

Bei Bereichen mit dem/n bekannten (vermuteten) Bodendenkmalen Fundstelle NEB 004 (NEB 018), NEB 052, NEB 081 (NEB 046, NEB 047), WIH 031, WIH 033, WIH 035, WIH 042, WIH 067 (WIH 034, WIH 036), BSA 007, WET 010, WET 040, MEI 029, AC\_0055, AC\_0056 ist eine Beeinträchtigung oder Zerstörung von archäologischer Denkmalsubstanz sehr wahrscheinlich. Diese sind daher nach Bestimmung des DSchG und den Richtlinien des LAD vollständig innerhalb der Bodeneingriffsflächen auszugraben und zu dokumentieren oder wenn möglich zum Schutz konservatorisch zu überdecken.

**Umfang**

Gesamter Arbeitsstreifen und oberirdische Bauwerke inkl. BE-Flächen, Logistikflächen, Bauwasserflächen und Zuwegungen im Bereich der oben genannten Fundstellen sofern mit Bodeneingriffen verbunden.

**Maßnahme**

**Zielsetzung**

Es handelt es sich um die Untersuchung und Dokumentation (archäologische Ausgrabung) von bekannten/vermuteten Fundstellen zur Sicherung archäologischer Informationen vor Beginn des Baubetriebs durch qualifiziertes und erfahrenes archäologisches Fachpersonal. Archäologische Ausgrabungen sind als Teil der bauvorgreifenden umweltfachlichen Mitigationsmaßnahmen zu verstehen. Um die archäologischen Denkmale bzw. Denkmalverdachtsflächen, die durch das geplante Bauvorhaben ge- oder zerstört werden, nicht vollständig zu verlieren, wird das sogenannte Bodenarchiv durch eine archäologische Untersuchung (fachwissenschaftliche Ausgrabung) über die Dokumentation in ein sogenanntes Papierarchiv und in Langzeitarchivierungsdaten der Datenbanken des LfDH und TLDA überführt. Physische Funde werden fachgerecht geborgen und vorgabengemäß und nach dem Stand der Technik archiviert. Alle relevanten Informationen werden dabei so detailliert wie möglich aufgenommen und mit der Option einer späteren wissenschaftlichen Bearbeitung archiviert.

**Ausgangszustand der Maßnahmenflächen**

Zum Zustand und den Erhaltungsbedingungen der betroffenen Bodendenkmale siehe Tabelle 1, Unterlage K 06, Anhang 01: Liste der Fundstellen

**Umfang der Maßnahme**

Gesamter Arbeitsstreifen und oberirdische Bauwerke inkl. BE-Flächen, Logistikflächen, Bauwasserflächen und Zuwegungen im Bereich der oben genannten Fundstellen sofern mit Bodeneingriffen verbunden.

Zu den betroffenen Bodendenkmalen siehe Tabelle 1, Anhang 01: Liste der Fundstellen.

**Maßnahmenbeschreibung**

In den bekannten Denkmalbereichen NEB 004 (NEB 018), NEB 052, NEB 081 (NEB 046, NEB 047), WIH 031, WIH 033, WIH 035, WIH 042, WIH 067 (WIH 034, WIH 036), BSA 007, WET 010, WET 040, MEI 029, AC\_0055, AC\_0056 des Trassenabschnittes sind bauvorgreifende Bodeneingriffe geplant.

Die archäologischen Maßnahmen des VHT sind vor Beginn zeitnah dem LfDH und dem TLDA anzuzeigen.

Für alle bauvorgreifenden archäologischen Maßnahmen werden im Vorfeld der Baumaßnahmen für bekannte und vermutete Bodendenkmale in Zusammenarbeit und in Übereinstimmung mit dem LfDH und dem TLDA ein Grabungskonzept sowie denkmalfachliche Leistungsbeschreibung erstellt. Bei späteren Oberbodenabträgen im Umfeld der Untersuchungsflächen nach Abschluss bauvorgreifenden Maßnahmen sind baubegleitende archäologische Maßnahmen umzusetzen.

Die bauvorgreifenden Maßnahmen sind von archäologischem Fachpersonal im Auftrag des Bauherrn unter Fachaufsicht des LfDH und des TLDA durchzuführen. Die Arbeiten sind im Vorfeld zeitnah der Denkmalfachbehörde (LfDH, TLDA) anzuzeigen und mit dem Bauherrn (Bauleitung) abzustimmen.

Im Rahmen der bauvorgreifenden archäologischen Maßnahmen (Ausgrabungen) sind die Untersuchungsbereiche nach den Richtlinien des LfDH und des TLDA zu dokumentieren. Dazu gehört unter anderem eine Einmessung, eine fotografische Dokumentation (Befundfotos, ggf. Fotogrammetrie) sowie eine Beschreibung von freigelegten Befunden. Es ist außerdem eine (restauratorische) Erstversorgung von geborgenem Fundgut vorzunehmen.

#### Zeitpunkt der Durchführung und Herstellung

- ☒ Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten
- ☐ Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
- ☐ Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten

#### Hinweise zur Entwicklung, Unterhaltung und Kontrolle der Maßnahme

Die terminliche Durchführung aller bauvorgreifenden archäologischen Maßnahmen wird durch die fachlichen Repräsentanten des Bauherrn, des LfDH, des TLDA und der Bauleitung frühestmöglich geplant, um einen reibungslosen Bauablauf sicherzustellen.

#### Flächensicherung

<input type="checkbox"/> Flächen des Vorhabenträgers	<input type="checkbox"/> Grunderwerb	Dauer der Flächensicherung:
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	<input type="checkbox"/> Sonstige dingliche Sicherung (benennen):	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	<input type="checkbox"/> Sonstige Nutzungsbeschränkung (benennen):	

## 2 Maßnahmenblatt V<sub>ARC2</sub>: Baubegleitende Archäologische Maßnahmen

Maßnahmenblatt		
Bezeichnung	Vorhabenträger	Maßnahmennummer
SuedLink PFA C2	Tennet TSO	V <sub>ARC2</sub>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> baubegleitende archäologische Maßnahmen		
<b>Lageplan der Maßnahme</b> Unterlage K 06: Anlage 01 Unterlage L 07: Anlage 01		
<b>Karte Nr.:</b> Diese Maßnahme gilt für Flächen mit Oberbodenabtrag, die nicht vorab durch bauvorgreifende Maßnahmen untersucht wurden. Die Bereiche werden in den Baueingriffsflächen kartographisch/ tabellarisch dargestellt.		
C2-001 (Bau-Km 0+000 - 0+302): NEB 063, Bau-Km 0+000 - 0+000; 0+238 - 0+297; Karte 1/3		
C2-003 (Bau-Km 0+200 - 1+026): NEB 064, Bau-Km 0+337 - 0+517; NEB 065, Bau-Km 0+814 - 0+903; Karte 1/3		
C2-004 (Bau-Km 0+762 - 1+284): NEB 066, Bau-Km 0+768 - 1+251; Karte 1/3		
C2-005 (Bau-Km 1+197 - 2+311): NEB 061, Bau-Km 1+197 - 1+213; NEB 067, Bau-Km 1+467 - 1+472; NEB 068, Bau-Km 2+110 - 2+311; Karte 1/3		
C2-006 (Bau-Km 2+295 - 2+491): NEB 068, Bau-Km 2+295 - 2+491; Karte 1/3		
C2-007 (Bau-Km 2+490 - 4+209): NEB 068, Bau-Km 2+490 - 2+600, 2+760 - 2+920, 3+150 bis 3+400; Karte 1/3		
C2-008 (Bau-Km 4+146 - 4+183): NEB 079, Bau-Km 4+146 - 4+183; Karte 1/3		
C2-009 (Bau-Km 4+158 - 4+600): NEB 071, Bau-Km 4+531 - 4+575; Karte 1/3		
C2-010 (Bau-Km 4+589 - 5+254): NEB 071, Bau-Km 4+612 - 4+622; NEB 072, Bau-Km 4+602 - 4+623; NEB 008, Bau-Km 4+872 - 5+211; Karte 1/3		
C2-011 (Bau-Km 5+340 - 8+029): NEB 076, Bau-Km 5+873 - 5+899; NEB 084, Bau-Km 6+978 - 7+033; Karte 1/3		
C2-012 (Bau-Km 7+964 - 8+122): WIH 066, Bau-Km 7+964 - 8+122; Karte 1/3		
C2-013 (Bau-Km 8+074 - 10+222): WIH 057, Bau-Km 9+320 - 9+378; WIH 058, Bau-Km 9+422 - 9+463; WIH 059, Bau-Km 9+588 - 9+655; WIH 039, Bau-Km 9+950 - 9+968; Karte 1/3		
C2-014 (Bau-Km 10+157 - 13+021): WIH 060, Bau-Km 11+009 - 11+114; WIH 061, Bau-Km 10+782 - 10+821; 11+088 - 11+104; WIH 062, Bau-Km 12+231 bis 12+280, 12+480 bis 12+560; Karte 1/3		



C2-016 (Bau-Km 14+042 - 14+755): WIH 007, Bau-Km 14+414 - 14+463; Karte 1/3  
C2-017 (Bau-Km 14+522 - 14+860): WIH 043, Bau-Km 14+673 - 14+678; Karte 1/3  
C2-021 (Bau-Km 18+552 - 18+910): AC\_0004, Bau-Km 18+595 - 18+811; Karte 1/3 bis 2/3  
C2-024 (Bau-Km 22+325 - 22+559): BSA 013, Bau-Km 22+325 - 22+539; Karte 2/3  
C2-025 (Bau-Km 22+434 - 23+203): BSA 055, Bau-Km 22+621 - 22+705; Karte 2/3  
C2-026 (Bau-Km 23+177 - 23+278): BSA 017, Bau-Km 23+184 - 23+201; Karte 2/3  
C2-027 (Bau-Km 23+809 - 24+184): BSA 044, Bau-Km 23+847 - 23+883; BSA 045, Bau-Km 23+830 - 24+023; BSA 019, Bau-Km 23+871 - 24+184; Karte 2/3  
C2-029 (Bau-Km 24+856 - 24+861): BSA 021, Bau-Km 24+856 - 24+861; Karte 2/3  
C2-030 (Bau-Km 25+340 - 26+444): BSA 025, Bau-Km 26+000 - 26+094; BSA 026, Bau-Km 26+003 - 26+097; BSA 056, Bau-Km 26+135 - 26+201; 26+236 - 26+293; 26+238 - 26+271; 26+281 - 26+347; Karte 2/3  
C2-032 (Bau-Km 26+649 - 26+726): BSA 063, Bau-Km 26+656 - 26+726; Karte 2/3  
C2-034 (Bau-Km 27+991 - 29+094): BSA 032, Bau-Km 28+162 - 28+249; Karte 2/3  
C2-036 (Bau-Km 29+958 - 30+016): ESW 002, Bau-Km 29+975 - 30+016; Karte 2/3  
C2-037 (Bau-Km 30+361 - 31+723): MEI 011, Bau-Km 30+597 - 30+637; MEI 012, Bau-Km 30+665 - 30+691; MEI 013, Bau-Km 30+414 - 31+139; MEI 014, Bau-Km 30+886 - 31+099; MEI 015, Bau-Km 30+894 - 30+984; MEI 017, Bau-Km 31+166 - 31+342; MEI 030, Bau-Km 30+361 - 31+058; MEI 031, Bau-Km 30+931 - 30+977; MEI 032, Bau-Km 31+017 - 31+080; Karte 2/3  
C2-038 (Bau-Km 31+529 - 34+091): MEI 036, Bau-Km 31+644 - 31+689; MEI 037, Bau-Km 31+745 - 31+843; MEI 038, Bau-Km 32+341 - 32+408; Karte 2/3  
C2-041 (Bau-Km 34+990 - 35+215): MEI 040, Bau-Km 34+990 - 35+196; Karte 2/3  
C2-044 (Bau-KM 35+494 - 36+637) ESW 023, Bau-Km 35+835 - 35+865; Karte 2/3  
C2-045 (Bau-Km 36+706 - 37+476): ESW 033, Bau-Km 36+720 - 36+724; Karte 2/3  
C2-046 (Bau-Km 36+629 - 38+597): ESW 027, Bau-Km 36+902 - 37+113; ESW 028, Bau-Km 37+414 - 37+463; ESW 029, Bau-Km 37+675 - 37+784; Karte 2/3  
C2-047 (Bau-Km 38+512 - 39+593): WET 001, Bau-Km 38+728 - 39+043; Karte 2/3  
C2-049 (Bau-Km 39+579 - 43+497): WET 016, Bau-Km 43+401 - 43+441; Karte 2/3  
C2-051 (Bau-Km 41+441 - 41+492): WET 034, Bau-Km 41+441 - 41+451; WET 035, Bau-Km 41+448 - 41+474; Karte 2/3  
C2-053 (Bau-Km 43+464 - 43+571): WET 036, Bau-Km 43+464 - 43+514; WET 037, Bau-Km 43+535 - 43+571; Karte 2/3  
C2-054 (Bau-Km 43+488 - 43+999): WET 019, Bau-Km 43+919 - 43+928; Karte 2/3  
C2-055 (Bau-Km 44+500 - 45+069): RIG 001, Bau-Km 44+706 - 44+731; Karte 2/3  
C2-056 (Bau-Km 46+051 - 46+458): RIG 061, Bau-Km 46+089 - 46+102; WET 030, Bau-Km 46+222 - 46+245; WET 038, Bau-Km 46+165 - 46+246; Karte 2/3 bis 3/3  
C2-058 (Bau-Km 47+632 - 47+698): RIG 020, Bau-Km 47+632 - 47+698; Karte 2/3 bis 3/3  
C2-059 (Bau-Km 48+436 - 48+484): RIG 007, Bau-Km 48+436 - 48+484; Karte 2/3 bis 3/3

C2-061 (Bau-Km 48+708 - 48+964): RIG 027, Bau-Km 48+708 - 48+964; Karte 2/3 bis 3/3  
 C2-063 (Bau-Km 49+677 - 49+809): RIG 028, Bau-Km 49+677 - 49+788; Karte 2/3 bis 3/3  
 C2-064 (Bau-Km 50+110 - 50+783): RIG 059, Bau-Km 50+617 - 50+667; RIG 081, Bau-Km 50+133 - 50+256; Karte 2/3 bis 3/3  
 C2-066 (Bau-Km 51+289 - 51+367): RIG 085, Bau-Km 51+289 - 51+367; Karte 3/3  
 C2-068 (Bau-Km 51+808 - 51+936): RIG 080, Bau-Km 51+808 - 51+936; Karte 3/3  
 C2-069 (Bau-Km 51+934 - 52+809): RIG 068, Bau-Km 52+621 - 52+640; Karte 3/3  
 C2-070 (Bau-Km 52+750 - 53+223): RIG 034, Bau-Km 52+750 - 53+222; Karte 3/3  
 C2-071 (Bau-Km 53+168 - 57+638): RIG 006, Bau-Km 55+318 - 55+443; RIG 037, Bau-Km 53+867 - 53+878; RIG 043, Bau-Km 55+302 - 55+314; RIG 070, Bau-Km 54+843 - 55+023; RIG 072, Bau-Km 55+387 - 55+533; RIG 055, Bau-Km 56+243 - 56+401; Karte 3/3  
 C2-072 (Bau-Km 54+818 - 55+209): RIG 052, Bau-Km 55+130 - 55+196; Karte 3/3  
 C2-073 (Bau-Km 56+651 - 56+678): RIG 044, Bau-Km 56+651 - 56+677; Karte 3/3  
 C2-074 (Bau-Km 57+551 - 57+668): AC\_0009, Bau-Km 57+599 - 57+624; Karte 3/3  
 C2-076 (Bau-Km 59+815 - 62+208): HEH 008, Bau-Km 59+815 - 59+964; HEH 009, Bau-Km 59+940 - 59+957; HEH 032, Bau-Km 62+024 - 62+129; Karte 3/3  
 C2-077 (Bau-Km 60+637 - 60+879): HEH 014, Bau-Km 60+637 - 60+879; Karte 3/3  
 C2-078 (Bau-Km 61+953 - 62+013): HEH 017, Bau-Km 61+975 - 61+994; Karte 3/3  
 C2-079 (Bau-Km 62+636 - 62+924): HEH 034, Bau-Km 62+652 - 62+691; Karte 3/3  
 C2-081 (Bau-Km 64+021 - 64+550): HEH 037, Bau-Km 64+037 - 64+313; 64+422 - 64+438; HEH 038, Bau-Km 64+449 - 64+549; Karte 3/3  
 C2-083 (Bau-Km 64+887 - 65+180): HEH 003, Bau-Km 64+909 - 65+133; Karte 3/3

#### Lage der Maßnahme

Alle vorhabenbedingten Baufelder, die Teil der beantragten Trasse sind und bei denen von einem archäologischen Erhalt ausgegangen werden kann, d.h. wenn nicht an- oder aufgeschüttete Böden vorliegen. Maßnahmen sind daher nicht in Karten verortet

#### Auslösende Konflikte (Begründung der Maßnahme)

*Konfliktnummern und Bezeichnungen laut Konfliktplänen und Teil K06*

#### Kurzbeschreibung der Konflikte

In allen Flächen mit Bodeneingriffen ist mit einer Beeinträchtigung von erhaltener, jedoch bislang unbekannter Bodendenkmalsubstanz zu rechnen. Diese Bereiche sind daher vollständig durch archäologische Maßnahmen zu begleiten.

#### Umfang

Gesamter Arbeitsstreifen und oberirdische Bauwerke inkl. BE-Flächen, Logistikflächen, Bauwasserflächen und Zuwegungen im Bereich der oben genannten Fundstellen sofern mit Bodeneingriffen verbunden. Umfang der Maßnahme ist abhängig von der Art und Umfang des archäologisch relevanten Bodeneingriffs und können daher nicht vor Baubeginn

auf Karten verortet werden.

## Maßnahme

### Zielsetzung

Es handelt es sich um die fachliche Begleitung und ggf. Einleitung von Maßnahmen zur Sicherung archäologischer Informationen während des laufenden Baubetriebs durch qualifiziertes und erfahrenes archäologisches Fachpersonal. Sie sind als Teil der baubegleitenden umweltfachlichen Mitigationsmaßnahmen zu verstehen. Sie kommen der Verpflichtung nach, bei Bodeneingriffen an Stellen, an denen bislang keine Informationen zu Bodendenkmalen vorliegen, auftretende Zufallsfunde zu berücksichtigen, wie es nach den Denkmalschutzgesetzen der Bundesländer vorgeschrieben ist. Dazu gehört auch das Einleiten von notwendigen Maßnahmen während der Baumaßnahme (z.B. Dokumentationen) in Absprache mit den Denkmalschutzbehörden.

Archäologische Ausgrabungen sind demnach denkmalpflegerische Maßnahmen zur Mitigation der baubedingten Zerstörung der archäologischen Substanz.

### Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

Zum Zustand und den Erhaltungsbedingungen der, so bekannt, betroffenen Bodendenkmale siehe Tabelle 1, Unterlage K 06, Anhang 01: Liste der Fundstellen

### Umfang der Maßnahme

Gesamter Arbeitsstreifen und oberirdische Bauwerke inkl. BE-Flächen, Logistikflächen, Bauwasserflächen und Zuwegungen im Bereich der oben genannten Fundstellen sofern mit Bodeneingriffen verbunden.

Zu den betroffenen bekannten Bodendenkmalen siehe Tabelle 1, Anhang 1: Liste der Fundstellen.

### Maßnahmenbeschreibung

Alle bauseitigen Bodeneingriffe in Bauflächen, bei denen von einem archäologischen Erhalt ausgegangen werden kann, d.h. wenn nicht an- oder aufgeschüttete Böden vorliegen, müssen unter archäologischer Fachaufsicht erfolgen. Bodeneingriffsbereiche werden von einem für die Aufgabe qualifizierten Grabungstechniker oder Archäologen eines Dritten im Auftrag des VHT unter Fachaufsicht des LfDH und TLDA begleitet. Die Durchführung dieser Arbeiten ist im Vorfeld zeitnah der Denkmalfachbehörden (LfDH, TLDA) anzuzeigen und mit dem Bauherrn (Bauleitung) und seinen fachlichen Repräsentanten abzustimmen.

Im Rahmen der baubegleitenden archäologischen Maßnahmen (Oberbodenabträge und eventuelle Ausgrabungen) sind die Untersuchungsbereiche nach den Richtlinien des LfDH und TLDA zu dokumentieren. Dazu gehört eine Einmessung sowie eine fotografische Dokumentation (Befundfotos, ggf. Fotogrammetrie) sowie eine Beschreibung von eventuell freigelegten Befunden zur Vorbereitung von baubegleitenden Ausgrabungen oder weiteren Schutzmaßnahmen (z.B. konservatorischen Überdeckung). Es ist außerdem eine (restauratorische) Erstversorgung von eventuell geborgenem Fundgut vorzunehmen. Eventuell ermittelte Befundbereiche sind umgehend dem LfDH und dem TLDA und dem Bauherrn /seinen fachlichen Repräsentanten zur Festlegung der weiteren Vorgehensweise (Ausgrabung oder konservatorische Überdeckung) anzuzeigen. In der Folge kann es zu Bauzeiteinschränkungen kommen.

#### Zeitpunkt der Durchführung und Herstellung

- ☐ Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten
- ☒ Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten
- ☐ Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten

#### Hinweise zur Entwicklung, Unterhaltung und Kontrolle der Maßnahme

Die baubegleitenden archäologischen Maßnahmen umfassen die vorbereitende fachliche Konsultation im Bauvorgang, die Überwachung von Bodeneingriffen mit archäologischer Relevanz (Oberbodenabträge u.a.) sowie die Organisation und Koordination der zeitnahen, fachlichen und konformen Bearbeitung von Zufallsfunden in Zusammenarbeit mit dem LfDH und dem TLDA.

Der Vorhabenträger hat dafür Sorge zu tragen, dass die durchführende Fachfirma der baubegleitenden archäologischen Maßnahmen sowie archäologische Koordinatoren und archäologische Abschnittsleiter über alle Bodeneingriffe umgehend informiert werden, damit entsprechende Maßnahmen wo diese archäologische relevant sind (in Böden, bei denen von einem archäologischen Erhalt ausgegangen werden kann, d.h. wenn nicht an- oder aufgeschüttete Böden vorliegen, auch kurzfristig ergriffen werden können. Die archäologische Relevanz der Bodeneingriffe wird durch die archäologische Baubegleitung in Absprache mit den fachlichen Repräsentanten des Bauherrn im Vorfeld der der Baumaßnahme ermittelt. Der Bauherr muss sicherstellen, dass alle Informationen zu aktuell geplanten Bodeneingriffen an das archäologische Fachpersonal mit ausreichendem terminlichem Vorlauf weitergeleitet werden, um eine Begleitung zu ermöglichen. Beim Auftreten von Befunden ist durch den Bauherrn/VHT eine angemessene archäologische Untersuchung und Dokumentation durch das Fachpersonal oder ausreichende konservatorische Überdeckung innerhalb des betreffenden Baufeldes zu veranlassen.

#### Flächensicherung

<input type="checkbox"/> Flächen des Vorhabenträgers <input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Sonstige dingliche Sicherung (benennen): <input type="checkbox"/> sonstige Nutzungsbeschränkung (benennen):	Dauer der Flächensicherung:
--	---	-----------------------------